

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 18.09.2019, Uhr,

Jugendamt, Konrad-Adenauer-Straße 43, Raum 304

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Röthlingshöfer, Ingo

Mitglieder

Gottschalk, Thomas

Hofmann, Gerhard

Jakobi, Sonja

Jausel, Ute, Dr.

Geht um 19.00 Uhr

Landgraf, Michael

Levis-Hofherr, Diana

Kommt um 18.15 Uhr

Sobirey, Prof. Dr. Frank

Weiland, Hedwig

Stellvertreter/in

Braunstein, Wolfgang

Ehmer, Klaus

Vertretung für Frau Brigitte Hayn

Frey, Matthias, Dr.

Henigin, Patrick

Vertretung für Frau Claudia Albrecht

Hoffmann, Karl

Ibelshäuser, Matthias

Julier, Nina

Vertretung für Herrn Hartmut Heller

Kleinschmidt, Olaf

Vertretung für Frau Gabi Lützel

Koch, Klaus

Seiller, Ira

Verwaltung

Dinges, Wolfgang

Mangold, Heike

Merkle, Birgit

Mildenberger, Marlene

Müller, Rolf

Wagner, Diana

Entschuldigt:

Mitglieder

Albrecht, Claudia

Hayn, Brigitte

Heller, Hartmut

Lützel, Gabi

TAGESORDNUNG:

1. Verpflichtung der neuen Ausschussmitglieder
2. Kurzer Überblick über die Aufgabenbereiche der Abteilung

	Museum/Archiv, Stadtbücherei und Kultur	
3.	Arbeitsbericht Kulturabteilung	261/2019
4.	Planung der neuen ABO-Reihe Saison 2020/2021	262/2019
5.	Mitteilungen und Anfragen	

Herr Bürgermeister Röthlingshöfer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 1

Verpflichtung der neuen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses zur ersten Sitzung.

Ebenso begrüßt er die anwesenden Schüler der „Komm mit-Aktion/Politik erleben“. Jugendliche ab der 9. Klasse erhalten einen Einblick in kommunalpolitische Abläufe, indem sie Neustadter Rats- und Ausschussmitglieder ca. 6-8 Wochen lang zu ihren Terminen begleiten.

Herr Röthlingshöfer verpflichtet die neuen Ausschussmitglieder Frau Sonja Jakobi, Frau Nina Julier, Herrn Olaf Kleinschmidt, Herrn Thomas Gottschalk, und Herrn Prof. Dr. Sobirey per Handschlag und weist auf die in § 20 der Gemeindeordnung aufgeführte Schweigepflicht und die in § 21 aufgeführte Treuepflicht hin.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Herrn Pascal Bender, Vorsitzender des Stadtverbands für Kultur, künftig als Sachverständigen zu allen Sitzungen des Kulturausschusses einzuladen. Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Er hält eine Rückschau auf die letzten fünf Jahre und informiert die Mitglieder über in diesem Zeitraum neu entwickelte Projekte, wie

- „Kultur am Bach“,
- das „Querfälltein“-Festival 2016 im Herrenhof und 2018 in Verbindung mit dem Demokratiefest der Metropolregion Rhein-Neckar auf dem Hambacher Schloss,
- die Treppenhauskonzert-Reihe in der Villa Böhm,
- das Internationale Künstlersymposium,
- den Neustadter Herbst,
- die Kooperation mit dem Hambacher Musikfest,
- sowie über die künftigen Herausforderungen Neustadt im kulturellen Zentrum der Metropolregion Rhein Neckar zu stärken und neue Angebotsformen und Spielstätten zu entwickeln.

TOP 2

Kurzer Überblick über die Aufgabenbereiche der Abteilung Museum/Archiv, Stadtbücherei und Kultur

Stadtarchiv und Museumsleiterin Birgit Merkle verteilt eine Informationsbroschüre mit Statistiken und Erklärungen zu Museum und Archiv.

Stadtmuseum

Das Stadtmuseum bietet Neustadter Geschichte zum Anfassen; das Museum ist im Erdgeschoss in der Villa Böhm angesiedelt und bietet seinen Gästen eine Entdeckungsreise durch die fast 800 jährige Geschichte von Neustadt an der Weinstraße.

Unterstützt von einer ehrenamtlichen Museumspädagogin bietet das Stadtmuseum seit 2018 Schulklassen und Einrichtungen, die Jugendarbeit betreiben, verschiedene museumspädagogische Angebote an. Die jungen Besucher erwarten unterhaltsame Führungen oder Workshops. Hierzu wurde speziell das „Entdeckerheft“ entwickelt.

Bei Sonder- und Dauerausstellungen konnten von 2004 bis heute jährlich zwischen 2800 – 4500 BesucherInnen gezählt werden.

Ein großes Lob spricht Frau Merkle dem gemeinnützigen Förderverein Museum der Stadt Neustadt an der Weinstraße e.V. aus. Der Verein stelle mit seinen Veranstaltungen und seinem Engagement ein belebendes Element dar und unterstützt die Stadt finanziell, sowie beim Sammeln und Erhalten von Kulturgütern.

Frau Merkle freut sich über die in diesem Jahr neu geschaffene und besetzte Ausbildungsstelle.

Herr Röthlingshöfer berichtet, die Sanierung des Parks der Villa Böhm, die in 2019 stattfinden sollte, wird auf 2020 verschoben. Auch das dringend benötigte Toilettengebäude in nördlicher Richtung soll errichtet werden.

Archiv

Das Stadtarchiv ist ein gut ausgestattetes, mittleres Kommunalarchiv, das die Stadtgeschichte von Gründung bis heute verwaltet, aktualisiert und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt, berichtet Frau Merkle. Es können zwischen 380 – 470 Besucher bei zwei Öffnungstagen pro Jahr verzeichnet werden.

Frau Merkle stellt einen Zwischenbericht zu dem Projekt „Neustadt an der Weinstraße im Nationalsozialismus“, an dem regelmäßig Studenten und Doktoren mitarbeiten vor. Dazu fanden mehrere Treffen und Workshops der Buchautoren, der Ausstellungsmacher und anderer Beteiligte statt.

Das Projekt soll im Dezember 2020 präsentiert werden. Die Arbeit teilt sich in vier Teilbereiche auf:

Buch, Ausstellung, Onlinelexikon und pädagogisch-didaktisches Material.

Stadtbücherei

Büchereileiterin Diana Wagner verteilt einen Arbeitsbericht Stadtbücherei. Sie berichtet, dass es sich bei der Bücherei um eine offene Einrichtung handelt. Als Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtung bietet die Bücherei ein aktuelles, bürgernahes Angebot für alle Generationen und unterstützt beim Alltagsmanagement, beim lebenslangen Lernen und bei der kreativen

Freizeitgestaltung. Ca. 50.000 Medien, zusätzlich fast 100.000 digitale Medien in der Onleihe, Leseförderung für Kinder- und Jugendliche, ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen, PC-Arbeitsplätze werden NutzerInnen zur Verfügung gestellt und von ca. 4000 – 4500 aktiv genutzt.

Das Zukunftskonzept, die Einführung der RFID-Technik und ein attraktiveres Raumkonzept sind nur einige Punkte, die die Stadtbücherei zukunftsfähiger machen sollen.

Frau Wagner wies noch auf den immer beliebteren Lesesommer und das Programm des 2. Halbjahres 2019 mit vielseitigen Veranstaltungen und Lesungen hin.

TOP 3

261/2019

Arbeitsbericht Kulturabteilung

Kulturabteilungsleiter Wolfgang Dinges bedankte sich bei den Herren Friedrich Burkhardt und Thomas Gottschalk für das gelungene „Neustadter Herbst“-Festival.

Herr Dinges berichtet, dass die neue Werbelinie - Saisonprogramm, Plakate, Werbemittel, Kultursommerflyer etc. sehr großen Zuspruch findet. Die nun umgesetzte überfällige Preiserhöhung wurde mit Verständnis aufgenommen.

Die bevorstehende Treppenhauskonzert-Saison in der Villa Böhm mit Top-Musikern aus Deutschlands Studio- und Live-Szene mit Ausstellungen bildender KünstlerInnen verspricht wieder ein hochkaratiges Programm.

Zu den Benefiz-Veranstaltungen im Rahmen der „Kultur hilft“-Aktion zugunsten der Lebenshilfe Neustadt e.V. wurde ein Kino-Trailer der Fa. Screenday gezeigt. Herr Dinges bedankt sich bei Markus Lichti für sein Engagement.

Die Veranstaltung „Kultur am Bach“ am 24. August war ein voller Erfolg. Das abwechslungsreiche, vielseitige Programm lockte tagsüber bei herrlichem Wetter ca. 4500 BesucherInnen auf die zur Kultur-Meile umgestaltete Wallgasse. Die neu integrierten Familienangebote mit Spielmöglichkeiten für Kinder, sowie das kulinarische Angebot kamen sehr gut an. Abends besuchten ca. 1000 begeisterte Gäste das Abschlusskonzert der Band „Die Dicken Kinder“. Es gab viele begeisterte Rückmeldungen wie schön, friedlich und harmonisch das Veranstaltungsformat sei.

Die Workshopergebnisse des Querfälltein-Festivals 2018 wurden als Buch „Freiheit - Freedom, Junge Stimmen zu Freiheit + Demokratie“, veröffentlicht.

Des Weiteren gibt Herr Dinges einen Ausblick auf bevorstehende Projekte, wie das Int. Künstlersymposium, das im Jahr 2020 mit KünstlerInnen unserer Partnerstädte nicht wie bisher von Ralph Gelbert geleitet, sondern von der Kulturabteilung selbst kuratiert wird. Unter dem Titel „Art-X-Change / Freundschaft leben“ werden KünstlerInnen unterschiedlicher Genres in einer Werkwoche in der Villa Böhm zusammenarbeiten. Die Woche über werden verschiedene Veranstaltungen als Rahmenprogramm geplant.

In den vergangenen Jahren waren die Gewinner der Meisterkurse (Sänger und Geiger) im Silvesterkonzert der Dt. Staatsphilharmonie involviert. Ab 2021 wird in Zusammenarbeit mit Herrn Beat Fehlmann, Intendant der Dt. Staatsphilharmonie, ein neues Konzertformat eigens für die Meisterkurse aufgelegt. Am 02.03.2021 findet im Saalbau das erste Konzert statt. Die KursteilnehmerInnen werden entsprechend künftig nicht mehr im Silvesterkonzert auftreten

Herr Dinges stellt die neue FSJ-Kraft Frau Nele Nuss vor. Frau Nuss kommt aus der Nähe von München - ihr konnte über die WBG eine Wohnung vermittelt werden.

Im Rahmen der Demokratiestadtentwicklung wird 2021 ein Graffiti-Projekt im Schöntal geplant. An der großen Stützwand am Stadteingang soll ein ca. 50 x 4-5 m großes Bild, zusammengesetzt aus mehreren hinterleuchteten Aluplatten, gestaltet von KünstlerInnen der Partnerstädte, realisiert werden.

Bürgermeister Röthlingshöfer ist in Kontakt mit den kulturtreibenden Vereinen und Akteuren. Zu klären ist, was ehrenamtlich machbar ist und wo die Grenzen der Belastbarkeit liegen (auch bei Spielstätten wie z.B. Hambacher Schloss, Herrenhof, Winzinger Kirche).

Zum Stichwort Winzinger Kirche weist Herr Dinges auf die Veranstaltung „Democracy is coming“ in der Winzinger Kirche Ende März 2020 hin. Herr Kleinschmidt regt an, auch im Rahmen der Reihe „Neustadter Herbst“ die Winzinger Kirche zu berücksichtigen. Die Eintrittsgelder gehen üblicherweise zu 50% an den Förderverein.

Der Vorsitzende lädt die Ausschussmitglieder zur Kulturpreisverleihung am 27.10.2019, um 11.00 Uhr in die Alte Winzinger Kirche ein. Preisträger sind der Förderverein „Alte Winzinger Kirche“, sowie Herr Wolfgang Friedrich für sein Engagement für Kultur und Soziales.

TOP 4

262/2019

Planung der neuen ABO-Reihe Saison 2020/2021

Beschluss:

Konzertberater Friedrich Burkhardt gibt zu bedenken, dass die mit den Agenturen ausgehandelten Gagen im Internet veröffentlicht werden, aber vertraglich festgelegt wird, dass das Gagegeheimnis zu wahren ist.

Er stellt die neue Konzertreihe vor; sie wird vom Kulturausschuss einstimmig beschlossen.

Konzerte 2020/2021

Datum	Künstler	Programm	Preis in €
Di., 08.09.2020	Busch-Trio und Gäste	Schubert: Forellenquintett und ein Klaviertrio	6.000,00
Di., 10.11.2020	Stuttgarter Philharmoniker Dirigent: Solist:	Ligeti: Atmosphères Rachmaninow: 2. Klavierkonzert Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 15	12.000,00
Do., 04.02.2021	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Dirigent: Solist:	Neues Konzertformat	12.000,00
Di., 16.03.2021	Tschechisches Nonett	Tschechisches Programm	6.000,00

Do., 22.04.2021	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Dirigent: Solist:	offen	12.000,00
Di., 11.05.2021	Rheinische Philharmonie Dirigent: Garry Walker Tuba:	HK Gruber: Manhattan Broadcasts Williams: Tubakonzert Bernstein: Candide Overture Gershwin: Symphonic Picture aus „Porgy and Bess“	12.000,00

Theaterberater Rainer Nosbüsch stellt die Stücke für die Abo-Reihen „Schauspiel“ und „Leichte Muse“ vor. Der Kulturausschuss beschließt die Reihen einstimmig.

Schauspiel

Datum	Stücke	Produzent/Bühne	Honorar
27.10.2020	Oskar Schindler's Liste	Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig	8.950,-
12.11.2020	Was ihr wollt (Shakespeare)	Theater Kompagnie Stuttgart	5.400,-
28.01.2021	Mr.Präsident first	A.GON	8.990,-
18.02.2021	Die Räuber (Schiller)	Pfalztheater	9.700,-
20.04.2021	Tartuffe (Molière)	A.GON	9.790,-
20.05.2021	Onkel Wanja (Tschechow)	Landestheater Detmold	6.000,-

Leichte Muse

Datum	Stücke	Produzent/Bühne	Honorar
15.10.2020	Das Abschiedsdinner (Michael von Au)	Konzertdirektion Landgraf	8.200,-
05.11.2020	Drei Männer und ein Baby	Konzertdirektion Landgraf	8.500,-
14.01.2021	Der Mann von La Mancha (Musical)	Konzertdirektion Landgraf	15.900,-
11.03.2021	Bei Anruf Mord	A.GON	8.990,-

Frau Weiland verweist auf das in der letzten Amtsperiode beschlossene Mitspracherecht der Ausschussmitglieder bei der Planung der Abo-Saison. Herr Dinges erklärt das Prozedere zur

Planung. Er bekommt die vom Saalbau optionierten Termine und muss dementsprechend schnell reagieren und diese buchen. Herr Röthlingshöfer appelliert an die Ausschussmitglieder Wünsche direkt an den Kulturabteilungsleiter heranzutragen.

Nächste Kulturausschusssitzung ist am Mittwoch, den 04. Dezember 2019, um 18.00 Uhr im Ratssaal.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Keine

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Neustadt an der Weinstraße, 30. September 2019

Ingo Röthlingshöfer
Bürgermeister

Heike Mangold
Protokollführer/in